

Alles klar - Kläranlage

Mit neuester Technik kommunale Kläranlage fit machen für das nächste Jahrzehnt

Die Kläranlage Kronau wurde Mitte der 1990 Jahre mit einem Prozessleit- und Visualisierungssystem der Firma Kinn automatisiert. Dies zeichnete sich zudem durch eine besonders effektive Regelung der Denitrifikation aus. Das Betriebstagebuch wurde mit UMOS, einer Softwarelösung speziell für die Abwasserwirtschaft, geführt. Nach über 10 Jahren Betrieb war es nun an der Zeit ein Nachfolgesystem zu installieren.

Die modernen Nachfahren heißen WebFactory 2010 und PIMOS.

vektorielle Grafik realisiert werden. Kernstück ist dabei die Rich Internet Applications Plattform Silverlight von Microsoft. So stehen umfangreiche visuelle Effekte, auch in 3D, und Animationen zur Verfügung. Mit den Designtools der Expression Blend Suite macht die Arbeit an der Gestaltung von "nüchternen" Visualisierungsbildern selbst Profi-Grafikern Spass und lässt kaum Wünsche offen.

Für dieses Projekt wurde die hauseigene Symbolbibliothek der Firma PGA, bisher für die WebFactory Plattform 2006 genutzt, auf WF 2010 umgesetzt und mit neuen Symbolen ergänzt. Die entstanden skalierbaren Symbole bieten sehr

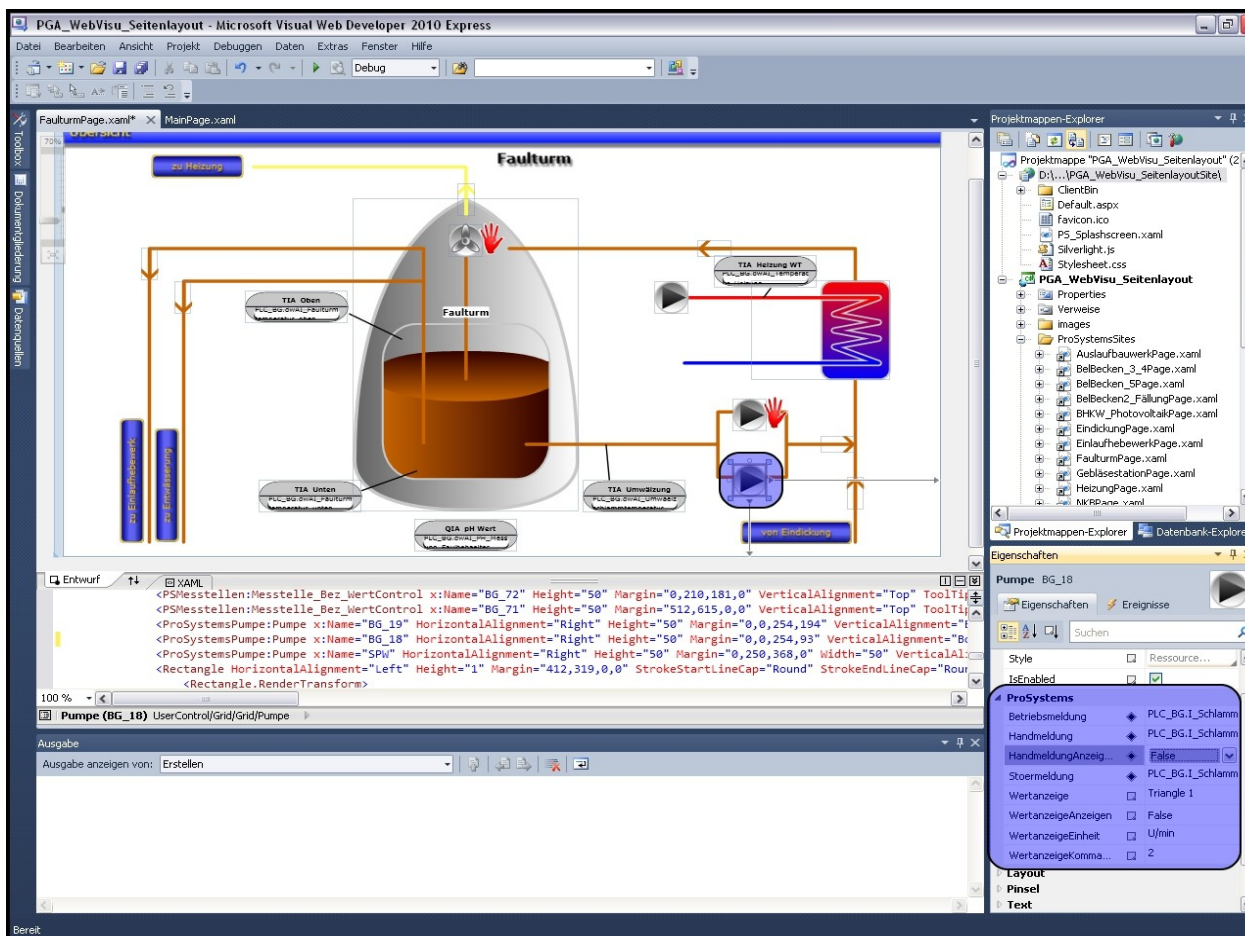


Abbildung 1: Screenshot Visu Designphase

Die Web basierende Visualisierung zählt zu den modernsten Web-Visualisierungslösungen auf dem Markt und nutzt die RIA Webtechnologie. Damit kann statt der bisherigen Pixel- voll

komfortable und praxisorientierte Fähigkeiten. Ihre Einbindung in den SmartEditor, eine einfache Gestaltungsoberfläche von WF, lässt die Bearbeitung durch die Elektrokonstruktion genau so leicht wie bisher zu.

Durch die Aufteilung und gleichzeitige Bearbeitung mehrerer Teilprojekte wurde die Umstellung in Rekordzeit geleistet. Dabei wirkte sich positiv die vorangegangene Einführung von SUBVERSION als neues Konfigurationsmanagement-Tool aus. Die Merge-Fähigkeiten von SVN kamen perfekt mit den xaml und CS Dateien der Projekte klar. Damit konnten mehrere Entwickler zeitgleich ohne "Wirkungsgradverluste" an der Entwicklung arbeiten.

Die geschickte Gestaltung der "code behind"-Dateien in C# ermöglichte die Integration sehr praktischer Features, wie das Anwählen von Zusatzmerkmalen einfach durch Ankreuzen von Buttons. So kann man ganz einfach Symbolfeatures, z.B. Anzeigen von Handbetrieb, ein- bzw. ausschalten. Die blau hervorgehobenen Flächen des Abbildung 1: Screenshot Visu Designphase zeigen das Symbol sowie die Checkboxes zur Einstellung.

Die extreme Skalierbarkeit der Elemente macht es leicht, die Seitengestaltung den Kundenwünschen anzupassen. Auch die Realisierung der PGA Standard-Seiten, seit Jahren erprobt und bewährt, stellte kein Problem dar und das obwohl es sich bei WF 2010 ja nun doch um ein ganz frisch in den Markt eingeführtes Produkt handelt.

Weitere Informationen über

PIMOS

WebFactory 2010

ABB SPS Systeme

CodeSys Programmierung

C#

Prozessleittechnik

erhalten Sie bei uns. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie einfach an.

Eigentlich unnötig zu erwähnen, dass über Fernzugriff Updates ganz einfach durch die Übertragung der XAP Datei möglich sind.

Für Archivierung und das Betriebstagebuch wurde der Nachfolger von UMOS, PIMOS, eingesetzt. Das Prozessinformationssystem PIMOS bietet leistungsfähige Funktionen im Bereich Prozessdatenmanagement. Die Software ermöglicht die automatische Datenübernahme von Prozessleitsystemen, Feldbus oder SPS und bietet eine dauerhafte historische Speicherung der Prozessdaten. Die offene Systemstruktur von PIMOS ermöglicht die optimale Zusammenarbeit mit anderen Anwendungen. Natürlich werden auch Handeingaben komfortabel unterstützt.

Für die dreischichtige Client/Server-Struktur bildet ein SQL-Server die technische Grundlage. Damit ist PIMOS ideal skalierbar und wird bei Einzelplatzinstallationen ebenso eingesetzt wie bei unternehmensweiten, geografisch verteilten Strukturen.

Mehr Informationen zu **Elektrotechnik, SPS und OPC** erhalten Sie direkt bei **PGA (www.pga-gmbh.de)**

ProSystems GmbH

Am Forst 26

D-74889 Sinsheim Eschelbach

Telefon: +49 (0) 7265 / 9112-39

Telefax: +49 (0) 7265 / 9112-59

mailto: d.nikolaj@prosystems.de

www.prosystems.de